

Regeln Campusliga Dortmund (Stand: 10.01.2024)

1. Grundlage

Es wird nach den offiziellen Regeln des Deutschen Fußballbundes gespielt. Dabei gelten für alle Spiele der Campusliga Dortmund die in den folgenden Punkten formulierten Ausnahmen. Gespielt wird auf dem Halbfeld (ca. 70 x 40 Meter) mit Jugendfußballtoren (5 x 2m). Das Spielfeld wird zum einen durch die gelben Linien (parallel zur Mittellinie) und zum anderen durch die Linie des 5m-Raumes begrenzt. Letztere wird mit Hütchen zur besseren Markierung verlängert. Es wird mit **sechs Feldspielern/innen plus Torwart** gespielt.

2. Ein- & Auswechslungen

Es darf **beliebig oft ein- und ausgewechselt** werden. Die Ersatzspieler/innen befinden sich hinter dem eigenen Tor. Ein/e Spieler/in darf erst dann das Spielfeld betreten, wenn der/die andere Spieler/in dieses verlassen hat. Bei einem **groben Verstoß** gegen diese Regel, bekommt der/die eingewechselte Spieler/in eine gelbe Karte.

3. Abseits

Die Abseitsregel gilt nicht für die Spiele der Campusliga.

4. Freistoß

Es gibt sowohl direkte als auch indirekte Freistöße. **Bei Foulspielen und Handspielen folgt ein direkter Freistoß**, ausgenommen natürlich Foul- und Handspiele im Strafraum. Bei einem direkten Freistoß darf der Ball direkt aufs Tor geschossen werden. Nach einem Verstoß gegen die Rückpassregel (siehe 10.), gefährlichem Spiel oder Unterbrechungen, um eine Verwarnung oder einen Platzverweis aus disziplinarischen Gründen auszusprechen, geht es mit einem indirekten Freistoß weiter. Bei einem indirekten Freistoß darf der Ball nicht direkt aufs Tor geschossen, sondern muss von mindestens einem/r anderen Spieler/in vor dem Schuss berührt werden. Bei allen Freistößen muss die verteidigende Mannschaft **fünf Meter Abstand** halten.

5. Strafstoß

Bei einem absichtlichen Handspiel oder einem Foulspiel im Strafraum gibt es einen Strafstoß für die angreifende Mannschaft. Der Strafstoß wird **aus 9 Metern Entfernung (blaue Linie)** ausgeführt. Nur der Schütze und der Torwart dürfen sich im Strafraum befinden, alle anderen Spieler/innen dürfen den Strafraum erst betreten, wenn der/die ausführende Spieler/in den Ball berührt hat. Der Torwart muss auf der Torlinie stehen und darf diese ebenfalls erst verlassen, wenn der/die Spieler/in den Ball berührt hat.

6. Einwurf

Wenn der Ball über die Seitenlinien ins Aus rollt, geht es mit Einwurf weiter. Der **Einwurf wird normal ausgeführt** und darf nicht ingerollt, eingedribbelt oder eingeschossen werden. Die Spieler/innen der gegnerischen Mannschaft müssen mindestens drei Meter Abstand halten. Sollte der Einwurf zum eigenen Torwart gespielt werden, darf dieser den Ball NICHT mit den Händen aufnehmen!

7. Ecke

Wenn der Ball nach der Berührung eines/r verteidigenden Spielers/in die eigene Torauslinie überquert, geht es mit Eckball für die angreifende Mannschaft weiter. Die Spieler/innen der gegnerischen Mannschaft müssen mindestens drei Meter Abstand von der Eckfahne halten.

8. Verwarnungen & Platzverweise

Wie bei einem regulären Fußballspiel hat der/die Schiedsrichter/in gelbe und rote Karten. Eine gelbe Karte gibt es für folgende Verstöße: grobes Foulspiel, (dauerhaftes) Meckern, absichtliches Handspiel, Zeitspiel und absichtliches Wegschlagen des Balles. Wenn ein/e Spieler/in in einem Spiel zum zweiten Mal eine gelbe Karte erhält, bedeutet das gelb-rot und die betroffene Mannschaft muss das Spiel in Unterzahl beenden. **Jede gelb-rote Karte muss der Spielaufsicht gemeldet werden.**

Eine rote Karte gibt es für überhartes Einsteigen, bei dem eine Verletzung des/der Gegenspielers/in fahrlässig in Kauf genommen wird, sowie für Unsportlichkeiten. Neben solchen Foulspielen zählen dazu Schiedsrichterbeleidigungen, Beleidigungen eines/r Gegenspielers/in, Tätlichkeiten sowie Grätschen von hinten in die Beine. Eine rote Karte führt zum Ausschluss des/der Spielers/in und dazu, dass die Mannschaft das Spiel in Unterzahl beenden muss. **Jede rote Karte muss der Spielaufsicht gemeldet werden.**

Bei einer gelb-roten Karte wird der Spieler für das kommende Spiel gesperrt. Bei einer roten Karte entscheiden die Liga-Koordinatoren über die Länge der Sperre. Je nach Art des Vergehens kann der/die Spieler/in oder im Extremfall auch die ganze Mannschaft vom Ligabetrieb ausgeschlossen werden.

9. Torwart & Abstoß

Sobald der Ball nach einer Berührung eines/r angreifenden Spielers/in die Torauslinie überquert hat, bringt der Torwart den Ball wieder ins Spiel. **Der Abstoß kann sowohl mit dem Fuß als auch per Wurf ausgeführt werden.** Bei einem Abstoß mit dem Fuß muss der Ball auf dem Boden liegen. **Der Abstoß darf NICHT per Volleyschuss aus der Hand ausgeführt werden. Sowohl der Abstoß als auch der Abwurf darf die Mittellinie überqueren und in die gegnerische Hälfte gespielt werden.** Sowohl der Abwurf als auch der Abstoß sind **indirekt**, d.h. sollte der Ball direkt vom Torwart ohne weitere Berührung ins Tor gehen, zählt der Treffer nicht. Der Torwart darf den Strafraum jederzeit verlassen, dann nimmt er den Status eines/r Feldspielers/in ein. Ein absichtliches Handspiel des Torwarts außerhalb des Strafraumes wird mit der roten Karte und einem direkten Freistoß für den Gegner bestraft.

10. Rückpassregel

Die Rückpassregel gilt bei allen Spielen der Campusliga. Das bedeutet, der Torwart darf einen gezielten Rückpass – dazu zählt auch ein Einwurf - eines/r eigenen Spielers/in nicht mit den Händen aufnehmen. Bei einem Verstoß gibt es einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, an der der Torwart den Ball mit den Händen aufgenommen hat.

11. Halbzeitpause

Die Halbzeit sollte maximal 2-3 Min. dauern und dient ausschließlich dem Seitenwechsel.

12. Nachspielzeit

Eine Nachspielzeit liegt im Ermessen des/der Schiedsrichters/in. Bei längeren Spielunterbrechungen, z.B. Verletzungen oder Ball holen, sollte der/die Schiedsrichter/in die Zeit anhalten.

13. Nichtantritt

Wenn eine Mannschaft zu einem angesetzten Spiel nicht antritt, wird das Spiel mit 0:5 aus Sicht der nichtangetretenen Mannschaft gewertet. **Eine Spielverlegung ist nicht möglich!**